

Die DSGVO – Von der Pflicht zur Chance

migosens

HPP | Strategie- und
Marketingberatung

Durch Datenschutz sicherer und effizienter am Markt

Die DSGVO wird in der Wirtschaft überwiegend negativ wahrgenommen

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO/ englisch: GDPR) ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Seitdem ist sie ein branchenübergreifendes Top-Thema der Wirtschaft und bestimmt die unternehmerische Praxis im täglichen Geschäft wie kein anderes. Die Behörden verhängten wegen Verstoßes gegen die DSGVO bereits Strafen, z.B. in Höhe von 50 Millionen Euro an Google. Der Fall zeigt die Tragweite der DSGVO und die Notwendigkeit einer zügigen Umsetzung der neuen Anforderungen. Vor diesem Hintergrund ist es nur verständlich, dass Unternehmen in erster Linie negativ gegenüber dem Datenschutz eingestellt sind und keinen Benefit sehen - sondern nur Kosten und Aufwand. Darüber hinaus machen Unternehmen nur langsam Fortschritte bei der Umsetzung.



76%

der Unternehmen in Deutschland sehen überwiegend **negative Aspekte** in Bezug auf die DSGVO.

Bei kleineren Unternehmen liegt der Anteil bei bis zu 79%.
(Quelle: Randstad-ifo-Personalbefragung 2018)



78%

der Unternehmen in Deutschland sehen einen signifikanten **Mehraufwand** im laufenden Betrieb durch die DSGVO.

(Quelle: Bytoms Research 2018)



35%

der Unternehmen in Deutschland hatten mit der **Umsetzung** entweder noch **gar nicht begonnen** oder lediglich teilweise.

Nur 24% hatten im September 2018 die DSGVO vollständig umgesetzt. (Quelle: Bitkom Research 2018)

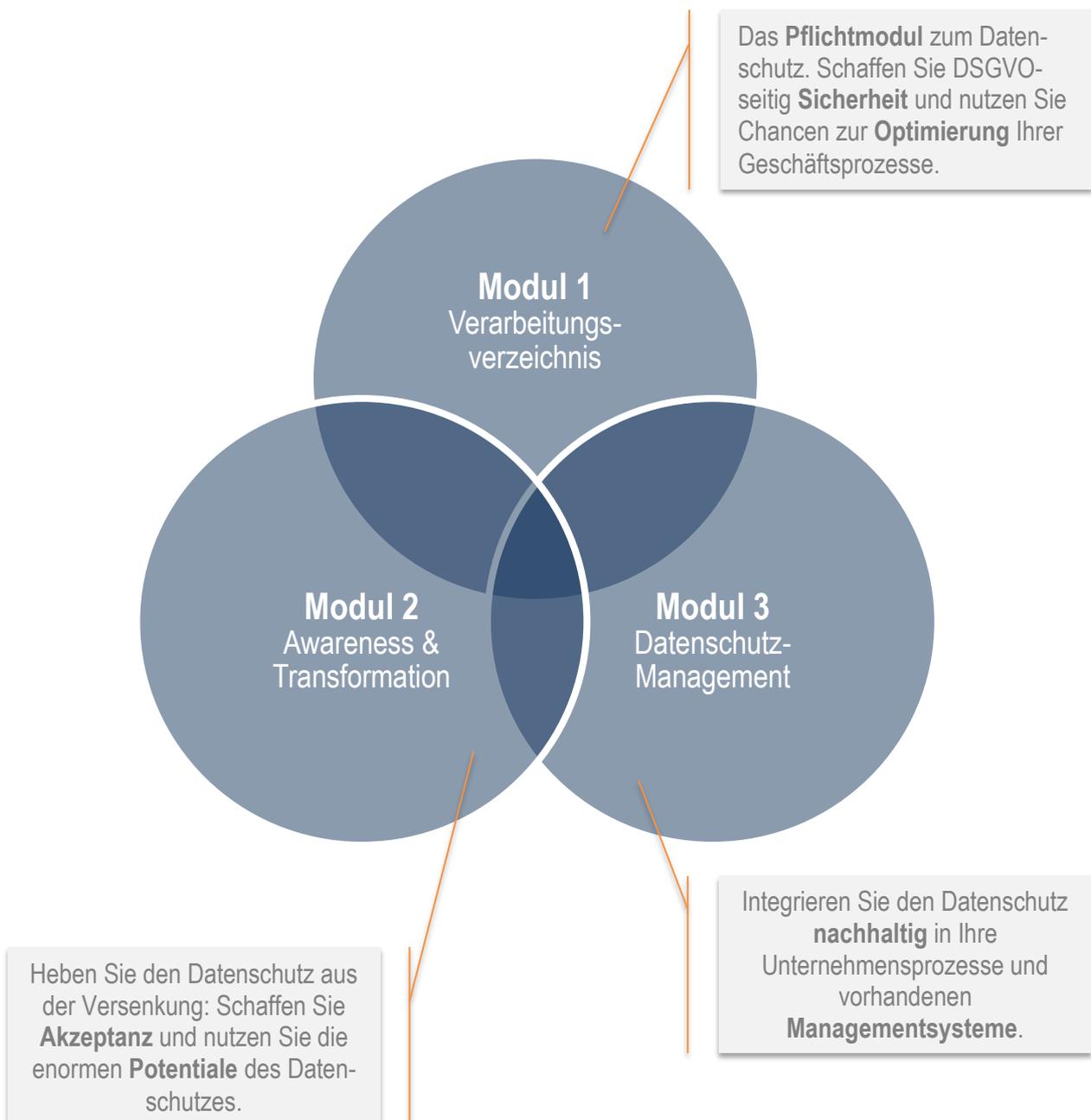
Die DSGVO als Chance verstehen

Am Datenschutz führt kein Weg vorbei, doch Unternehmen übersehen häufig die Chancen, die sich durch die Umsetzung der neuen Datenschutzerfordernungen ergeben können. So lässt sich beispielsweise durch ein optimiertes Datenmanagement das Kundenerlebnis verbessern. Den Kunden können unter anderem bessere personalisierte Angebote gemacht werden und das Vertrauen in den Schutz Ihrer Daten kann ausgebaut werden. Zusätzlich können im Zuge dieser notwendigen Optimierungen effizientere Prozesse im Unternehmen etabliert, der Arbeitsaufwand damit verringert und Kosten reduziert werden.

Durch Datenschutz sicherer und effizienter am Markt

Die DSGVO zum Erfolgsfaktor in drei Modulen

Wir bieten Ihnen drei maßgeschneiderte Module an, um die DSGVO als Chance zu nutzen und als wahren „Mehrwert-Zuwachs“ in Ihrem Unternehmen zu etablieren. Abhängig vom Umsetzungsgrad Ihrer datenschutzrechtlichen Anforderungen können die Module individuell oder kombiniert angewendet werden. Dank unseres interdisziplinären Ansatzes helfen wir Ihnen dabei nicht nur die Datenschutz-Compliance in Ihrem Unternehmen aufzubauen, sondern auch die Anforderungen businessgerecht und verständlich umzusetzen. Denn der Datenschutz soll Ihr Geschäft nicht bremsen, sondern aktiv unterstützen.



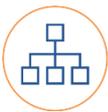


Modul 1: Verarbeitungsverzeichnis

Das Führen eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten (kurz: Verarbeitungsverzeichnis) ist eine wesentliche Anforderung der DSGVO und bildet das Fundament einer jeden Datenschutzorganisation. Unternehmen sind verpflichtet mit der Aufsichtsbehörde zusammenzuarbeiten und auf deren Anfrage ein Verzeichnis der unternehmensspezifischen Verarbeitungstätigkeiten vorzulegen. Somit wird sichergestellt, dass Verarbeitungsvorgänge von Aufsichtsbehörden überprüft werden können.

Doch welche Unternehmen sind davon betroffen? Die Pflicht zum Führen eines Verarbeitungsverzeichnisses gilt prinzipiell für jedes europäische Unternehmen, das personenbezogene Daten erhebt und speichert. Die in der DSGVO formulierten Ausnahmen sind in der Praxis meist nicht anwendbar. Neben großen Unternehmen sind somit in der Regel auch kleine und mittelständische Unternehmen aus jeder Branche zum Führen eines Verarbeitungsverzeichnisses verpflichtet.

Neben einer behördenkonformen Absicherung lassen sich durch unseren **interdisziplinären Ansatz** auch weitere **Vorteile** generieren:



Das Verarbeitungsverzeichnis kann als **zentrale Datenbasis-Struktur** mehrwertig angewendet werden. Somit können Synergieeffekte für Abteilungen wie bspw. Datenschutz, Compliance, Legal, Security und Procurement erschlossen werden.



Darüber hinaus kann ein erweitertes Verarbeitungsverzeichnis ebenfalls dazu dienen zusätzliche **Dokumentations- und Nachweispflichten** gemäß Art. 5 DSGVO ohne hohen Mehraufwand zu erfüllen.

Die Erstellung eines vollumfänglichen Verarbeitungsverzeichnisses zur Einhaltung der Compliance und **Absicherung gegen mögliche Bußgelder** ist keine Sache der Unmöglichkeit. Wir stehen Ihnen bei der Konzeption und Erarbeitung als zuverlässiger Partner zur Seite. Mit erprobten Methoden und Tools können wir für unsere Kunden ein auf ihre spezifischen Anforderungen ausgerichtetes Verarbeitungsverzeichnis erstellen. Hierfür bewerten wir den Reifegrad Ihrer Verarbeitungstätigkeiten hinsichtlich des Datenschutzrisikos und stellen eine durchgängige DSGVO-Bewertung sicher. Darüber hinaus verfügen wir dank unseres Ansatzes über eine **bereichsübergreifende Expertise im Prozessmanagement**. Diese ermöglicht es uns, im Rahmen der Erarbeitung des Verarbeitungsverzeichnisses wertschöpfende Verbesserungspotentiale aufzudecken und notfalls schnelle Anpassungen an der Prozessstruktur vorzunehmen.



Sie haben bereits eine Behördenanfrage zur Datenschutzprüfung Ihres Unternehmens vorliegen und müssen schnell handlungsfähig werden? Kontaktieren Sie uns – wir unterstützen Sie und erarbeiten kurzfristig eine pragmatische und behördenkonforme Lösung.



Modul 2: DSGVO-Awareness & Transformation

In einem eng vernetzten und sich ständig wandelnden wirtschaftlichen Umfeld stehen Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Geschäftsprozesse kontinuierlich anzupassen. Die DSGVO bringt dabei eine Reihe an Anforderungen mit sich, die Einfluss darauf nehmen. **Wir verstehen die DSGVO dabei als Wegbegleiter und nicht als Verhinderer.**

Mit Hilfe unseres interdisziplinären Ansatzes können wir in Unternehmen Geschäftsprozesse DSGVO-seitig absichern. Gleichzeitig werden mögliche Verbesserungspotentiale zur Kosteneinsparung und Profitabilitätssteigerung realisiert. Eine erfolgreiche Umsetzung lässt sich in drei Phasen beschreiben:

1. Bestandsaufnahme & Analyse

In der ersten Phase findet eine Einschätzung des aktuellen datenschutzrechtlichen Risikos entlang relevanter Geschäftsprozesse statt. Beispielsweise kann für Marketing & Sales Abteilungen, die datenbasierte Kommunikationsaktivitäten betreiben, die Einbindung des Datenschutzes ins operative Tagesgeschäft notwendig werden. Neben einer DSGVO-seitigen Absicherung von Geschäftsprozessen sind Unternehmen auch verpflichtet, **funktionierende Datenschutzprozesse** wie beispielsweise eine Datenschutz-Folgenabschätzung zu etablieren. Dies ist insbesondere zur **Analyse von Risiken und Auswirkungen unternehmerischer Aktivitäten** notwendig, die ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen darstellen. Auch hier können für eine erfolgreiche DSGVO-Compliance **Handlungsbedarfe** identifiziert und passende Maßnahmen abgeleitet werden.

2. DSGVO-Awareness & Definition von Maßnahmen

Datenschutz darf nicht nur ein Lippenbekenntnis des Managements bleiben - alle Mitarbeiter eines Unternehmens müssen den Datenschutz verstehen und leben. In dieser Phase findet eine **Sensibilisierung der Mitarbeiter** statt, um die Transparenz und das Vertrauen zum Thema Datenschutz zu fördern. Hierzu konzipieren wir für Mitarbeiter Lösungen, so individuell wie die zahlreichen Herausforderungen, die der Datenschutz mit sich bringt. Wir greifen dabei auf unser umfassendes Set von erprobten Methoden und Tools zu, um eine flächendeckende Akzeptanz des Datenschutzes im Unternehmen zu schaffen. Dies kann viel mehr sein als Plakate im Fahrstuhl oder ein e-Learning für alle Mitarbeiter. Wir helfen Ihnen dabei, das Thema **zielgruppengerecht und innovativ z.B. durch Gamification und Storytelling** zu vermitteln. Angefangen bei einfachen aber nützlichen Give-Aways für Mitarbeiter bis hin zur individuellen Videoproduktion entwickeln wir ein **passendes Awareness-Konzept** für Ihr Unternehmen.



Eine nachhaltige Wissensvermittlung in den Bereichen Datenschutz und Informationssicherheit steht für uns im Vordergrund. Denn nur wer weiß, was er beachten muss, kann das Unternehmen und die Kunden wirkungsvoll schützen.

Heiko Gossen, Geschäftsführer migosens





Darüber hinaus kann in Workshops ein crossfunktionaler Austausch von Datenschutz und Fachbereichen stattfinden, um gemeinsame und effiziente datenschutzkonforme Lösungen zu erarbeiten.

Beispielsweise können hierbei folgende Fragestellungen betrachtet werden: Ist es möglich, bestimmte Kundensegmente für eine Kampagne anzusprechen? Ist der Online-Auftritt DSGVO-konform? Sind Auswertungen personenbezogener Kundendaten zur Unternehmenssteuerung DSGVO-konform? Besteht im Falle eines Datenschutzverstoßes eine umfassende Reaktionsfähigkeit und kann die Meldepflicht innerhalb von 72 Stunden eingehalten werden?

Für diese und weitere Fragestellungen können langwierige Entscheidungszyklen und interne Blockaden durch **kurze Planungsintervalle** abgelöst und Maßnahmen definiert werden. Auch hier kann mit Hilfe des **interdisziplinären Ansatzes** von migosens & HPP nicht nur eine DSGVO-Konformität sichergestellt werden, sondern auch die **operative Effizienz von Geschäftsprozessen gesteigert** werden. Das Ziel, Potentiale zur Steigerung der Profitabilität und Einsparung von Kosten zu nutzen, steht stets im Fokus unseres Beratungsansatzes.

3. Implementierung & DSGVO-Konformität

In der abschließenden Phase erfolgt die **Umsetzung der definierten Maßnahmen**. Theoretische Ansätze werden in optimierte, operative und bedarfsgerechte DSGVO-konforme Geschäftsprozesse überführt. Um einen nachhaltigen Erfolg zu sichern, ist es unabdingbar die **partnerschaftliche Kooperation zwischen Datenschutz und den Fachbereichen** langfristig aufrecht zu erhalten. Zur Erarbeitung gemeinsamer Lösungen für die Unternehmensziele ist es erforderlich, datenschutzrelevante Herausforderungen von Anfang an entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu berücksichtigen. Es gilt, den Datenschutz fest in der Unternehmenskultur zu verankern.



Modul 2: DSGVO-Awareness & Transformation



Modul 3: Integriertes Datenschutz-Managementsystem iDSMS®

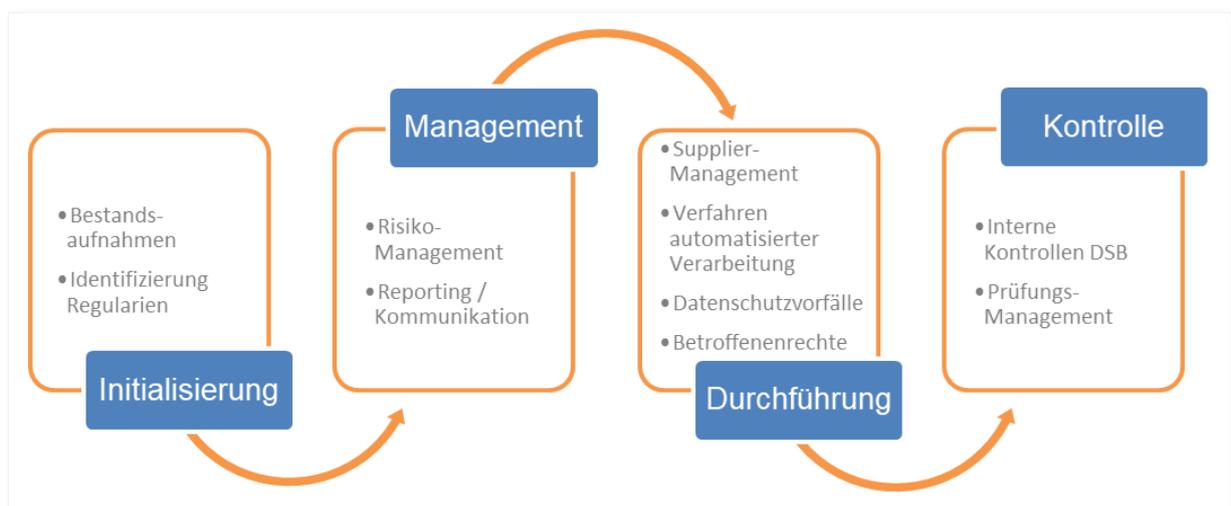
Wenn alle Kernanforderungen der DSGVO in Ihrem Unternehmen implementiert wurden, ist es Zeit, über Nachhaltigkeit nachzudenken. Vorgaben und Prozesse leben davon, dass sie geprüft und regelmäßig verbessert werden. Gerade wenn Verstöße oder Vorfälle fatale Folgen für das Unternehmen haben können, vom Imageverlust bis zur hohen Strafzahlung, reicht eine einmalige Implementierung der Vorgaben und Erstellung der Dokumentation nicht aus.

Bereits vor der Einführung der DSGVO galt es den Datenschutz im Unternehmen strukturiert umzusetzen. Allerdings wird die Anforderung an ein Managementsystem für den Datenschutz in den Art. 24 ff. DSGVO deutlich herausgestellt. Demnach muss der Verantwortliche Maßnahmen treffen, um sicherzustellen und den Nachweis erbringen zu können, dass die Verarbeitung gemäß der DSGVO erfolgt. Dazu ist es notwendig Prozesse zu etablieren und diese im Rahmen eines Prozessmanagements kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern.

Um den Anforderungen gerecht zu werden hat die migosens bereits vor Jahren ein eigenes Managementsystem für den Datenschutz (iDSMS®) entwickelt und aktuell an die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung angepasst.

Einer der wesentlichen Vorteile des iDSMS® ist die Verbindung zu anderen Managementsystemen wie z.B. ISO 9001 oder ISO 27001. So werden nicht nur im Tagesgeschäft Ressourcen geschont, auch die Implementierung der erforderlichen Anpassungen kann zügig in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für die Managementsysteme wie z.B. dem Qualitäts-Management-Beauftragten (QMB) oder dem Informationssicherheits-Beauftragten (ISB) erfolgen. Hat Ihr Unternehmen bisher noch kein Managementsystem implementiert, ist auch das kein Nachteil. Das iDSMS® bringt alles Erforderliche mit, um als reines Datenschutz-Managementsystem realisiert zu werden.

Profitieren auch Sie von unseren Erfahrungen bei der Umsetzung von Managementsystemen und dem Reifegrad des iDSMS®.



Durch migosens & HPP die DSGVO als Chance nutzen

Der migosens & HPP Ansatz zur Umsetzung einer businessnahen DSGVO

Wir von migosens & HPP ermöglichen es Ihnen die drei Module erfolgreich in Ihrem Unternehmen umzusetzen. Hierfür kombinieren wir relevante fachliche Kompetenzen zu einem eigens dafür konzipierten interdisziplinären Ansatz. Unser Ziel ist es, datenschutzrechtliche Anforderungen umzusetzen und gleichzeitig geschäftsfördernde Optimierungspotentiale zu identifizieren und zu realisieren. Durch diese einmalige Symbiose von datenschutzfachlicher Expertise einerseits und Implementierungserfahrung andererseits verstehen wir nicht nur die Bedürfnisse unserer Kunden und deren Mitarbeiter, sondern sind unter anderem in der Lage, die sehr komplexen und risikobehafteten Datenschutzerfordernungen alltagstauglich und anwenderfreundlich im Unternehmen zu implementieren.

Wir wissen, dass innovative Geschäftsmodelle auf der kommerziellen Verwertung personenbezogener Daten beruhen. Diese müssen auch weiterhin mit Einhaltung der DSGVO bestehen bleiben und vorangetrieben werden. Durch lösungsorientiertes Handeln und branchenübergreifendes Know-How ist es uns möglich, die damit verbundenen Herausforderungen der DSGVO zu bewältigen. Dank enger Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit unseren Kunden, schaffen wir hierfür eine schnelle Übersetzung von datenschutzrechtlichen Anforderungen in Business-Requirements.

Unsere Beraterteams verfügen über langjährige Erfahrung von der Analyse bis zur Umsetzung individueller Lösungen. Unser Fokus liegt dabei immer auf einer maximalen Kapitalisierung unternehmerischer Chancen auf dem Weg zur DSGVO-Konformität. Die intensive und partnerschaftliche Zusammenarbeit von migosens & HPP spiegelt sich in zahlreichen erfolgreich durchgeführten Projekten wider.



Richtig konzipiert und umgesetzt, ist die DSGVO für Ihr Unternehmen nicht nur ein rechtliches Muss, sondern eröffnet Chancen für enorme Verbesserungspotentiale. ”

André Köhler, Geschäftsführer HPP

migosens & HPP – Ihr Partner für die Umsetzung der DSGVO

migosens

Die **migosens** - mit Sitz in Mülheim a. d. Ruhr - ist ein spezialisiertes Beratungsunternehmen in den Bereichen Datenschutzmanagement, Informationssicherheit, IT & Business. Wir entwickeln auf die Unternehmenspraxis des Kunden zugeschnittene Konzepte und unterstützen deren Umsetzung.

HPP | Strategie- und Marketingberatung

HPP ist eine Strategie- und Marketingberatung mit Sitz in Frankfurt a. M. und berät seit über 20 Jahren Unternehmen branchenübergreifend in den Bereichen Strategie und Marketing. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Beratungsansatz: von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Implementierung.

Gemeinsam arbeiten wir erfolgreich daran, Unternehmen auf die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung auszurichten und dabei den Fokus auf das Wichtigste zu behalten: **Ihr Unternehmen erfolgreicher am Markt zu positionieren.**



Ihre Ansprechpartner

Neugierig geworden? Sprechen Sie uns gerne an. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne ein individuelles Angebot zusammen.



André Köhler
Geschäftsführer, HPP
+49 69 6688-521
andre.koehler@hpp-consulting.de



Heiko Gossen
Geschäftsführer, migosens
+49 208 9939-5110
heiko.gossen@migosens.de



Robin Desens
Director, HPP
+49 69 6688-527
robin.desens@hpp-consulting.de



Markus Zechel
Managing Consultant, migosens
+49 208 9939-5110
markus.zechel@migosens.de



Impressum

Herausgeber

HPP Harnischfeger, Pietsch & Partner
Strategie- und Marketingberatung GmbH
Goldsteinstraße 114 | 60528 Frankfurt am Main
www.hpp-consulting.de

migosens GmbH
Wiesenstraße 35 | 45473 Mülheim an der Ruhr
www.migosens.de

Verantwortlich
André Köhler

Verantwortlich
Heiko Gossen

Redaktion
Robin Desens
Petros Orfanidis
Fabian Degen

